

Name: -	Fach: Deutsch	Lernvoraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> - Die SuS sind mit der Arbeit im Grundschullernportal und der iPad-Nutzung vertraut - Die SuS sind damit vertraut, Texte sinnverstehend zu lesen - Die SuS können in verschiedenen Sozialformen arbeiten
Dozent*in: -	Thema der Stunde:	
Mentor*in: -	Das Märchen des Riesenzwergs als digitaler Lesepfad	
Schule: -	Lernziel: Die SuS erschließen das Märchen „Der Riesenzwerg“ anhand eines digitalen Lesepfads. Die SuS erschließen den benötigten Wortschatz. Sie wiederholen Märchenmerkmale und wenden sie auf die Geschichte an. Sie arbeiten die Gefühle und Perspektiven der Figuren aus dem Märchen heraus und reflektieren diese. Die SuS setzen sich subjektiv mit den Themen Ängste, Mut und Überwindung auseinander.	Kompetenzbereiche: Inhaltsbezogene Kompetenzen: 3.2.1.4: Lesefähigkeit erweitern (1,2,3,4) 3.2.1.6: Leseverstehen vertiefen (2,3,5,10,11,12) 3.2.1.7: Texterschließungsstrategien nutzen (1,2,10) Prozessbezogene Kompetenzen: 2.2: Schreiben Texte formulieren (3) 2.3: Lesen Leseverstehen entwickeln (1,2,4) Leseerwartungen ausbauen (7,8) Texte erschließen (13)
Klasse: 4	Zielparadigmen: nach Witte/Sâmihăian 2013, weiter diskutiert in Pieper/Böhme/Bertschi-Kaufmann 2000): <ul style="list-style-type: none"> - Personal Growth - Social 	
Datum und Zeit: eine Doppelstunde		

<u>Zeit</u>	<u>Unterrichtsphase</u>	<u>Schüler-Lehrer-Interaktion</u>	<u>Sozialform</u>	<u>Methodisch-didaktischer Kommentar</u>	<u>Materialien und Medien</u>
5 min	Begrüßung und Vorstellung	- Lehrpersonen (LP) stellen sich der Klasse vor	Plenum	- Persönlicher Einstieg und Kennenlernen	
7 min	Einstieg	- Thematischer Impuls an der Tafel: <i>Der Riesenzwerg</i> <i>Es war einmal ein Land in dem nur Zwerge lebten.</i> - Frage an SuS: „Was stellt ihr euch unter einem Riesenzwerg vor?“	Plenum	- Aktivierung von Vorwissen - Anregen durch motivierende offene Frage - Einstieg in das Märchen	- Tafel
1 min	Übergangsphase I	- „Wir gehen in unserer Doppelstunde in genau dieses Land der Zwerge und lernen den Riesenzwerg kennen“ - Text wird ausgeteilt	Plenum		- Märchen „Der Riesenzwerg“ ausgedruckt für alle SuS
5 min	Erarbeitungsphase I	- Die SuS lesen den Text „Der Riesenzwerg“ und die LP stehen bei Fragen zur Seite	Einzelarbeit	- Laut Regensburger Analysetool für Texte beträgt die technische Lesezeit in der 4. Klasse 3,03 Minuten.	- Märchen „Der Riesenzwerg“
2 min	Übergangsphase II	- „Nun hast du die Geschichte vom Riesenzwerg gelesen und kannst mit dem Lesepfad starten“ - Ipads werden ausgeteilt (Website Grundschullernportal ist bereits geöffnet)	Plenum		- Märchen „Der Riesenzwerg“ - Ipads - Kopfhörer
	Erarbeitungsphase II	- SuS bearbeiten den „Lesepfad: Der Riesenzwerg“ im Grundschullernportal - LP unterstützen bei Unsicherheiten und Fragen - Pufferaufgaben werden bereitgestellt	Einzelarbeit und in Teilen Partner*innenarbeit	- Lesepfad in Teilen qualitativ differenziert (z.B. durch Hilfekästen oder wählbare Aufgabenstellungen) - Orientierung an den Zielparadigmen „personal growth“ und „social“	- Märchen „Der Riesenzwerg“ - Ipads - Kopfhörer - Plakat - Stifte und Papier
10 min	Sicherungsphase	- Gemeinsame Reflexion und Rückbezug auf den Stundeneinstieg - „Was bedeutet der Name Riesenzwerg?“ - Gemeinsame Besprechung des erstellten Plakats „Mut-Tipps“ - Fragen und gemeinsame Reflexion	Plenum	- Rückbezug zum Stundeneinstieg - Wertschätzende Betrachtung der individuellen Reflexionen und des gemeinsam erstellten Plakats - Think-pair-share Methode	- Plakat - Tafel
5 min	Verabschiedung	- Die LP verabschieden sich von der Klasse - Die Materialien werden eingesammelt	Plenum		

Fragen Anskeit:

1. Operator reflektieren bei Lernziel
2. Quellen Zielparadigmen

Aufgaben:

Hannah: grün Kurzbeschreibung für Lehrer; alle Überschriften machen

Sideny: Kompetenzen

Anna: Literatur, Text überleiten

Julia:

Allgemeine Infos und Überlegungen:

Märchen: Der Riesenzwerg

Fragen an Frau Anskait:

- Von wem sind die Zielparadigmen?
- Reflektieren als Operator richtig?
- Dürfen wir Absätze anpassen?

Organisatorisches

- Präsentation: 15.01 12:30-13:00
- Stundenverlaufsplan in den Lesepfad hinzufügen

Pädagogische Hintergründe

- Zielparadigma Social und **Personal Growth** sollen gefördert werden
- Persönliche Entwicklung der SuS: Mut, Selbstbild / Fremdbild Held, Ängste
- Förderung der emotionalen Intelligenz: Der Text bietet eine Gelegenheit, Empathie und den Umgang mit Emotionen (wie Angst und Mut) zu thematisieren.
- Vielfalt und Perspektivwechsel: Der Riese als „fremde“ Figur regt dazu an, Vorurteile zu hinterfragen und Vielfalt als Bereicherung zu sehen.
- Märchenanalyse: Förderung von literarischem Verständnis durch das Erkennen typischer Märchenmerkmale wie Heldenreise, Moral und Überwindung von Herausforderungen.

Text

- Soziale Kontakte
- Themen: Mut, Selbstbild / Fremdbild Held, Ängste
- Begegnung mit dem Fremden: Der Hase bleibt freundlich
- Die Außenwirkung des Riesen ist anders als die Außenwirkung der anderen Hasen
- Funktion des literarischen Textes: Unterhaltung und ästhetische Bildung

Mögliche Ideen

- Verlauf der Gefühle des Hasens darstellen (Persönlichkeitsentwicklung des Hasens darstellen (in Emojis))-> Personal Growth
- Hat sich Hasenfuß überhaupt selber dazu entschieden, dem Riesen zu begegnen?
- Bewegte Aufgabe: irgendwo im Gang sind Infos und dann Bilder machen
-

Verlauf der Stunde

1. Eingehen auf den Titel
- Titel an die Tafel schreiben
 - den ersten Satz lesen: "Der Riesenzwerg. Es war einmal ein Land, in dem nur Zwerge lebten."
 - Frage: WaS stellt ihr euch unter einem Riesenzwerg vor? Mündliche Diskussion zwischen allen SuS

2. Text lesen

3. Leseplan machen

Inhalt des Leseplans

-> Lernplan-Aufgaben in Schwierigkeitsgrad differenzieren

- Skelett (Hannah)

1. Begriffserklärung (Anna) (Verfahren zur Texterschließung: Aufgaben, mit denen sich die SuS erst ein Textverständnis erarbeiten können)

→ Zielsetzung im Literaturunterricht nach Spinner: Texterschließungskompetenz

- Zuordnungsaufgaben: Memory (H5P), Drag-and-Drop (H5P) oder **Image Pairing (H5P)**

- Wörter: Riesenland, Zwergenland, Zwerglein, Zwergenkinder, umhertollen, Hasenfuß, pochen, Beben, bogen (biegen)

- ergänzende Aktivität: SuS markieren im Text Wörter, die sie nicht kennen und tauschen sich mit ihrem Partner darüber aus

2. Textverständnis (Verfahren zur Texterschließung)

→ Zielsetzung im Literaturunterricht nach Spinner: Texterschließungskompetenz

- Ziel: Überprüfen, ob die SuS das Inhaltliche verstanden haben

- Single-Choice: Warum wird Hasenfuß so genannt (Sidney)

- weil klein, schwach und oft ängstlich ist (richtig)

- weil er aussieht wie ein Hase (falsch)

- weil er so lange Füße wie ein Hase hat (falsch)

- Handlung in die richtige Reihenfolge bringen (Grafische Darstellung der Handlungskette) (Sidney)

-SuS bekommen Sätze, die die Handlung nacherzählen und sollen sie in die richtige Reihenfolge bringen ("Sort the paragraphs")

→ Spinner: narrative und dramaturgische Handlungslogik verstehen: Erkennen von Zusammenhängen innerhalb von Handlungsfolgen (dadurch wird der Text aussagekräftiger, aspektreicher und interessanter)

1. Hasenfuß lebt im Zwergenland. Er ist kleiner und ängstlicher als die anderen Zwerge.

2. Eines Tages spielten die Zwerge auf einer Wiese.

3. Als die Erde plötzlich anfängt zu beben, verstecken sich die anderen Zwerge. Nur Hasenfuß bleibt vor Angst stehen.

4. Ein Riese steht vor Hasenfuß und fragt ihn nach dem Weg.

5. Trotz seiner Angst nimmt Hasenfuß all seinen Mut zusammen und zeigt ihm den Weg.

6. Hasenfuß kehrt zurück nach Hause ins Zwergenland.

7. Die anderen Zwerge sind von Hasenfuß' Mut beeindruckt. Ab jetzt nennen ihn die anderen Zwerge Riesenzwerg.

- Drag-drop-Aufgaben: Die SuS ordnen die Gefühle von Hasenfuß den verschiedenen Phasen der Geschichte zu (Anna):

- Am Anfang, als Hasenfuß im Zwergenland lebt und spielt: Angst und Unsicherheit

- Als die Erde bebt, ein Riese vor Hasenfuß steht und Hasenfuß ihm den Weg zeigt: Angst, später Mut

- Am Ende, als Hasenfuß zurück nach Hause ins Zwergenland kommt: Stolz, Freude

→ Spinner: Beim Lesen und Hören Vorstellungen entwickeln: Entfaltung der eigenen Imagination zu Inhalten des Textes

- Frage: Warum wurde Hasenfuß ein Vorbild? (Was gefällt den anderen Zwergen an Hasenfuß nach der Begegnung mit dem Riese?)

-Aufgabe: Die SuS reflektieren und schreiben kurze Sätze, warum Hasenfuß zum Vorbild für die anderen Zwerge wurde (Beispiel: Er hat Mut gezeigt, obwohl er Angst hatte)

→ Spinner: Perspektiven literarischer Figuren nachvollziehen

3. Der Riesenzwerg als Märchen (Julia) (Verfahren zur Textanalyse: Aufgaben, die auf die Wahrnehmung von einzelnen Merkmalen und Aspekten zielen, die in eine umfassende Textinterpretation aufgenommen werden können)

- Einführung: Video: Was ist ein Märchen? (ein kurzes Erklärvideo von Youtube, das die typischen Merkmale von Märchen nennt)
- Drag-and-Drop: Welche Merkmale treffen auf den Text zu
- Spinner: Prototypische Vorstellungen von Gattungen / Genres gewinnen:
- SuS eignen sich Genrewissen zur Gattung "Märchen" an: Sie lernen, welche Merkmale für die formale oder inhaltliche Einordnung von Literatur wichtig sind.
- dabei lernen die SuS erst die Merkmale von Märchen und wenden sie dann auf das Märchen "Der Riesenzwerg" an

4 Figurencharakterisierung (Sidney) (Verfahren zur Textanalyse)

- Zielsetzung im Literaturunterricht nach Spinner: Identitätsfindung und Fremdverstehen
- Zuordnung von bestimmten Aspekten zu den verschiedenen Figuren:
- Drag-and-Drop: Hintergrund: 3 Felder mit anderen Zwergen, Hasenfuß und dem Riesen; verschiebbare Elemente: folgende Textteile:
 - andere Zwerge: anfangs scheinbar mutig./schnell -> Ende: ängstlicher als Hasenfuß
 - Hasenfuß: ängstlich, wenn er sich unwohl fühlt, ist beim umhertollen oft der letzte, kleiner und schwächer
 - Riese: groß, donnernde Stimme
- Spinner: Perspektiven literarischer Figuren nachvollziehen: differenziertes Wahrnehmen der Figuren und Verstehen des Beziehungsgeflechts zwischen den Figuren
- Die Zusammenhänge zwischen der inneren Welt (Gefühle, Gedanken, Erfahrungen) und ihre Handlungen in der äußeren Welt müssen verstanden werden, damit die SuS die Figuren verstehen.

Selbstreflexion: Wer wärst du gerne und warum?

- Aufgabe: Die SuS entscheiden, welche Figur sie sein möchten und begründen ihre Wahl in einem kurzen Text

5 Verhalten der Zwerge (Hannah) (Verfahren zur Textanalyse)

- Zielsetzung im Literaturunterricht nach Spinner: Identitätsfindung und Fremdverstehen

- Wie hätte man sich eigentlich anstelle der Zwerge verhalten sollen, bei learningapps (Gruppenzuordnung): Verhaltensweisen der Zwerge nach „gut und schlecht“ aufteilen

→ offene Frage oder Frage mit mehreren Antwortmöglichkeiten zur Differenzierung):

- Multiple-Choice-Frage: Warum haben die Zwerge ihr Verhalten nach der Begegnung von Hasenfuß mit dem Riesen verändert?

- Weil sie beeindruckt von seinem Mut sind (Richtig)
- Weil sie Angst vor ihm haben (Falsch)
- Weil sie gemerkt haben, dass sie Hasenfuß ungerecht behandelt haben (richtig)
- Weil Hasenfuß ihnen ein Geschenk aus dem Riesenland mitgebracht hat. (falsch)

- Perspektivwechsel (suche dir eine der Aufgaben aus; noch die Verlinkungen erstellen und danach beide weiter zu Aufgabe 6)

→ Stell dir vor, du wärst ein Zwergenkind im Zwergenland. Was könntest du tun, um Hasenfuß am Anfang der Geschichte zu helfen?

→ Perspektivübernahme Riese: Was denkt der Riese über Hasenfuß? Findet er ihn auch so ängstlich wie die anderen Zwerge?

6 Thema: Mut und Ängste und Überwindung (Anna) (Verfahren zur Textanalyse)

- Selbstreflexion: Wann hast du dich selber von einem Hasenfuß in einen Riesenzwerg verwandelt? Wie hast du dich dabei gefühlt

- Was bedeutet das?

-> eigentlich nur freie Textantwort oder Quiz mit Eingabe möglich (Differenzierung durch 2 verschiedene Formate) -> Documentation tool oder essay auf h5p

->ansonsten noch ein Wortgitter mit Gefühlen möglich -> von einem der Gefühle dann ein beliebiges Gefühl heraus sichten und Mut-Tipp erstellen:

- Mut-Tipps erstellen: Die SuS erstellen eine "Mut-Hilfe-Liste" mit Tipps, wie man Mut fassen kann - Beispiel: Einmal tief durchatmen, An etwas Positives denken, mit Freunden reden, etc.

->Link mit einem Padlet

-> auf kleine Papiere schreiben lassen und dann auf ein Plakat kleben

-> mit Answer-Garden (digitale Wörterwolke

7 Ende: Was bedeutet der Name: Riesenzwerg (Verfahren zur Texterschließung und zur Textanalyse)

- Rückbezug auf den Einstieg:
- Die SuS überprüfen ihre ursprüngliche Vorstellung vom "Riesenzwerg"
- Reflexionsfrage: "Hat sich eure Idee vom Riesenzwerg verändert?"
- subjektive Wahrnehmung der SuS fließen ein und die SuS können ihre Vermutungen vom Beginn bestätigen / widerlegen lassen
- Erweiterung: Symbolik
- Aufgabe: Die SuS überlegen, was der Name "Riesenzwerg" symbolisieren könnte
- Beispiel: auch kleine Wesen können große Taten vollbringen
- Think-Pair-Share

Pufferaufgaben zur Differenzierung

- Zuordnen von Emotionen / Bildern zur Geschichte
- Perspektivübernahme Riese: Was denkt der Riese über Hasenfuß? Findet er ihn auch so ängstlich wie die anderen Zwerge?

Farbencode H5P

- #6f917f
- Alle single und multiple choice auf H5P! mit dem richtigen Farbcode

Der Riesenzwerg

Es war einmal ein Land, in dem nur Zwerge lebten. Es lag nur sieben Hügel vom Riesenland entfernt. Das Leben im Zwergenland war wunderschön. Alle Zwerge lebten glücklich und zufrieden. Natürlich kam es auch vor, dass die Zwergenkinder stritten, rauften und zu allerlei Unsinn aufgelegt waren. Auch ein besonders kleines, zartes Zwerglein lebte in diesem Land. Es war viel kleiner und schwächer als die anderen Zwergenkinder seines Alters. Es wurde oft von den anderen ausgelacht, wenn es beim Umhertollen immer das letzte war. Es war nicht nur klein und schwach, sondern auch sehr ängstlich. Hasenfuß wurde es deshalb von allen genannt. Jedoch bei seinen Eltern fühlte es sich immer sicher und gar nicht ängstlich.

Eines Tages, als die Zwerge gerade auf der großen, grünen Blumenwiese spielten, begann auf einmal die Erde zu beben. Zuerst war dieses Beben noch weit entfernt, doch bald kam es immer näher und näher. Da sie diese Donner-schritte noch nie gehört hatten, versteckten sich alle Zwerge so schnell sie konnten im Gebüsch. Nur Hasenfuß konnte vor lauter Schreck keinen einzigen Schritt tun. Da stand plötzlich ein Riese vor ihm. Hasenfuß pochte das Herz bis zum Hals. Da beugte sich der Riese zu Hasen-fuß, öffnete seinen gewaltigen Mund und fragte mit donnernder Stimme: „Kannst du mir sagen, wo ich hier bin, kleiner Zwerg?“

Hasenfuß zitterte am ganzen Körper vor Angst. Doch er nahm all seinen Mut zusammen und antwortete dem Riesen mit dünner Stimme: „Dies hier ist das Zwergenland und ich ... - ich heiße Hasenfuß und bin der Ängstlichste hier.“ Der Riese begann plötzlich so laut zu lachen, daß sich die Bäume bogen. „Du, du bist doch kein Hasenfuß! Sag mir, kannst du mir den Weg in mein Land zeigen?“ „Aber natürlich“, sagte Hasenfuß. Der Riese hob ihn hoch, nahm ihn in die Hand und Hasenfuß zeigte ihm den Weg. Nachdem er sich vom Riesen verabschiedet hatte, lief er nach Hause.

Ihr könnt euch gar nicht vorstellen, wie Hasenfuß empfangen wurde. Alle gratulierten ihm zu seinem großen Mut. Seither wurde Hasenfuß nie mehr Hasenfuß genannt. Ab jetzt hieß er Riesenzwerg.

1. Begrüßung, Einstieg: Hannah

2. iPads und Text: Julia

3. Mutplakat: Sidney

4. Reflexionsfrage trink-pair-share: Anna